





Freie Lastenräder für Brandenburg – so geht's!

Freie Lastenräder sind kostenfrei, spendenbasiert und für alle zugänglich. So sind sie eine im Alltag in vielen Lebensbereichen erlebbare Alternative zum Auto. Mit Freien Lastenrädern bringen wir ein echtes Stück #Verkehrswende auf die Straße!

Auch 2024 gibt es eine Lastenradprämie des Landes Brandenburg für Vereine, Gemeinden und Gewerbetreibende, mit einer besonderen Förderung für Freie Lastenräder. Entsprechend häufen sich Anfragen bei ADFC und VCD zum konkreten Vorgehen. Wie organisiere ich den Verleih, was ist mit Versicherung und Haftung, welches Modell ist geeignet?

Um bei diesen Fragen zu helfen und das Lastenrad-Teilen in Brandenburg so gut wie möglich zu unterstützen, haben wir als Landesverbände von ADFC und VCD nach Berliner Vorbild das Projekt flotte Brandenburg aufgebaut.

Alle, die ihr Lastenrad der Allgemeinheit zur Verfügung stellen wollen, können mit fLotte Brandenburg den Verleih der Freien Lastenfahrräder unkompliziert organisieren. fLotte Brandenburg ist ein Netzwerk freier Lastenräder, die für alle kostenlos ausleihbar sind. Das Netzwerk bietet eine Buchungsplattform an, unterstützt bei der Wahl des Standorts und der Versicherung und berät zu allen Fragen rund ums Lastenrad. Das Projekt wird ermöglicht durch den VCD Brandenburg und ADFC Brandenburg.

Die wichtigsten Informationen, um sofort mit dem Aufbau eines Freien Lastenrades zu starten, haben wir in dieser kurzen Handreichung zusammengefasst. Sie ist als ein erster Überblick gedacht. Details finden sich unter den angegebenen Seiten im Netz und auf den Seiten der <u>fLotte Berlin</u>.







Inhalt

1.	Aktuelle Fördermöglichkeiten 2024 und laufende Kosten	3
2.	Wie finde ich das richtige Rad?	4
3.	Erste Schritte	5
4.	Die fLotte rollt	6
5.	Versicherung und Wartung	7
6.	Die fLotte sichtbar machen	8
7.	Vernetzung	8
8.	Weiterführende Informationen	8
9.	Kontakt fLotte Brandenburg	9







1. Aktuelle Fördermöglichkeiten 2024 und laufende Kosten

1.1. Lastenradprämie des Landes Brandenburg

Wer kann die Lastenradförderung des Landes Brandenburg beantragen?

In der aktuellen Stufe der <u>Lastenradförderung</u> 2024 können Gemeinden, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z.B. Universitäten und Schulen), Vereine und Gewerbetreibende eine Lastenradkaufprämie beantragen.

Was wird gefördert?

Laut <u>Förderrichtlinie</u> werden fabrikneue Lastenfahrräder mit und ohne elektrischem Hilfsmotor gefördert. Werden die Räder der Allgemeinheit zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung gestellt, erhöht sich der Fördersatz von bis zu 50 % auf bis zu 80 %. Das Antragsformular und alle Informationen zur Förderung können auf den Seiten des <u>MIL</u> und <u>LBV</u> abgerufen werden.

1.2. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Die laufenden Kosten sollten nach Möglichkeit über Spenden der Nutzer:innen gedeckt werden. Erfahrungsgemäß geht das gerade zu Beginn nicht immer auf. Eine weitere Unterstützung können lokale Sponsoren sein.

Wir beraten euch gerne bei der Umsetzung lokaler Spendenaktionen oder Crowdfunding-Kampagnen. Lokale Bürgerhaushalte und Preisgelder können weitere Spielräume öffnen.

Für die Anschaffung von Rad und Zubehör eignen sich Förderprogramme (s.o.). Einen guten Einstieg hierzu bietet der Kaufprämien-Überblick von <u>cargobike.jetzt</u>. Vom Bund gibt es aktuell z.B. das Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr.







1.3. Mit welchen Betriebskosten muss ich rechnen?

Hier ein paar Erfahrungswerte, die im konkreten Einzelfall genauer berechnet werden können:

- Wartung (bei bis zu 3 Jahre alten R\u00e4dern ohne E): ca. 200-300 €/Jahr, wenn kleine Reparaturen ehrenamtlich durchgef\u00fchrt werden k\u00f6nnen
- Vollkaskoversicherung (Unfall, Diebstahl, Unterschlagung, Vandalismus): Einheitsprämie bei einer Versicherungssumme bis 7.500 €: 129,59 €, darüber 260,49 €/Jahr inkl. Versicherungssteuer Selbstbehalt: pauschal 85,00 € pro Schadensfall, bei Unterschlagung 25 % der Versicherungssumme
- Gebühr für die fLotte inklusive Buchungsplattform und umfangreichem Service (s.u.): 300 € für Kommunen und Gewerbe, max. 150 € für gemeinnützige Vereine
- Kosten für lokale Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Sticker, Plakate): individuell

2. Wie finde ich das richtige Rad?

Warentransport oder Familienmobilität? 2 oder 3 Laufräder? Wir empfehlen, vorab verschiedene Modelle Probe zu fahren. Ein Fokus sollte bei Leihrädern auf Robustheit und Wartbarkeit liegen. Diese Aspekte sollten auch bei der Abwägung Pedelec oder Bio-Rad bedacht werden.

Eine erste Orientierung bieten folgende Webseiten:

- Der Marktüberblick Cargobikes von <u>cargobike.jetzt</u>
- Der Cargobike-Ratgeber des ADFC Berlin
- Der <u>Lastenrad-Ratgeber</u> von bike-x







3. Erste Schritte

3.1. Der richtige Standort

fLotte Lastenräder stehen an festen Standorten und werden dort abgeholt und zurückgegeben. Die Standorte (z.B. Läden, Cafés, öffentliche oder soziale Einrichtungen) sind mitten im Wohnumfeld gelegen oder verkehrlich gut erschlossen, haben feste Öffnungszeiten, einen Stellplatz für das Rad (idealerweise tagsüber sichtbar, nachts geschützt) und können bis zu 15 Minuten täglich für Ausleihe und Rückgabe aufbringen. Sie freuen sich über die öffentliche Aufmerksamkeit, nutzen das Rad bei Bedarf auch für eigene Zwecke und bringen ggf. Werbung auf der Kastenfläche an.

3.2.Pat:innen

Wichtige Mitwirkende im fLotte-Projekt sind die Pat:innen: Für jedes fLotte Lastenrad gibt es nach Möglichkeit eine Pat:in, die sich um das Wohlergehen ihres Patenkindes kümmert.

Bei Fragen oder Problemen ist sie die erste Ansprechperson. Sie meldet Schäden oder Reparaturbedarf an die Betreiber:in und greift vielleicht auch selbst zu Werkzeug. Die Patenschaft kann auf mehrere Pat:innen, auch zur Vertretung, aufgeteilt werden.

Das fLotte Team hilft bei der Suche nach Pat:innen (z.B. mittels der lokalen ADFC- oder VCD-Ortsgruppe), führt regelmäßige Einführungen durch und pflegt die Gemeinschaft der Pat:innen und den Erfahrungsaustausch.

3.3. Euer Rad wird zum fLotten Freien Lastenrad

Meldet Euch bitte möglichst bald bei uns (Kontakte s.u.), um mit uns die Schritte zur Aufnahme Eures Rades in die fLotte zu besprechen. Wir benötigen einige Daten von Euch zur Vorbereitung der Unterlagen, der Aufnahme in die Buchungsplattform, zur Anmeldung bei der Versicherung, etc..







4. Die fLotte rollt

4.1. Registrieren - Buchen - Ausleihen

Vor ihrer ersten Buchung müssen sich die fLotten Nutzer:innen einmalig registrieren, die Kontaktdaten werden geprüft. Eine Zwei-Faktor-Authentifizierung reduziert das Risiko falscher Angaben.

Die Interessent:innen sehen die aktuell verfügbaren Räder auf der Website flotte-brandenburg.de und buchen ihr Wunschrad online. Die Ausleihdauer beträgt 1 bis 3 Tage (oder auch über's Wochenende). Alle eingehenden Buchungen werden ständig automatisch überwacht und ein Regelsystem schafft einen gewissen Schutz vor Missbrauch.

Bei der Ausleihe legen die Abholer:innen ihren Personalausweis vor. Ein Verleih erfolgt nur bei korrekt und vollständig ausgefülltem Leihvertrag. Die Ausleihe eines fLotten Lastenrads ist kostenlos – Spenden werden aber gerne angenommen.

4.2. Ausleihprozess und -unterlagen

Den gesamten Ausleihprozess von der Buchung über die Abholung bis zur Rückgabe hat fLotte Berlin detailliert ausgearbeitet und dabei rechtliche, formale und praktische Erfordernisse berücksichtigt. Bei mittlerweile über 21.000 Ausleihen in Berlin hat sich dieser Prozess bewährt.

Alle Unterlagen, die in diesem Zusammenhang benötigt werden, stellt das fLotte Team passgenau zur Verfügung: in der Bibliothek habt ihr Zugriff auf den Ausleihvertrag, Anleitungen & Infoblättern, AGB und DSGVO-Erklärung sowie weiteres Material.

Standorte, Betreiber:innen und Pat:innen können auf der Website Details zu den Buchungen und viele andere Informationen und Dokumente abrufen.

4.3. Helpdesk und Beratung

Das Helpdesk der fLotte ist über Mail für die Nutzer:innen, die Standorte und die Pat:innen und für alle Fragen des Alltagsbetriebs erreichbar.

Darüber hinaus unterstützen Euch das fLotte Team und die Lastenradbegeisterten im ADFC und VCD gerne bei allen Fragen rund um den Lastenradverleih.







4.4. Evaluierung und Berichte – Zahlen und Fakten

Den Nutzer:innen wird nach Abschluss jeder Ausleihe online ein Fragebogen vorgelegt. Die Rückläufe geben wertvolle Hinweise, nicht zuletzt auf mögliche Verbesserungen des fLotten Angebots.

Alle Daten, die im Rahmen des fLotte Projekts auflaufen, stehen den Betreiber:innen der Räder in anonymisierter Form zur Verfügung. Sie können diverse Statistiken, die Auswertung der Nutzer:innenumfrage und nicht zuletzt die CO2-Ersparnis jederzeit online abrufen.

5. Versicherung und Wartung

5.1. Versicherung

Das fLotte Projekt hat Rahmenverträge mit einem Versicherungsunternehmen für Vollkaskoversicherungen, die auf die speziellen Umstände des Leihbetriebs ausgerichtet sind. Diese Rahmenverträge sind offen für Dritte.

Der Schutz umfasst Unfall, Diebstahl, Unterschlagung und Vandalismus, unabhängig von der Nutzung und 24/7.

Bei Haftpflichtschäden während der Leihe haften die Nutzer:innen privat bzw. mit ihrer persönlichen Haftpflichtversicherung.

5.2. Wartung und Reparaturen

Hier kann die fLotte nur begrenzt helfen, denn Wartung und Reparaturen müssen lokal organisiert und durchgeführt werden. Im Zusammenspiel von Betreiber:in, Pat:in und lokalen Fachkräften finden sich bestimmt pragmatische Lösungen. Feste Kooperationen mit Zweiradmechaniker:innen und Fahrradwerkstätten haben sich als sehr hilfreich erwiesen.







6. Die fLotte sichtbar machen

fLotte Lastenräder haben eindeutige Eigennamen, über die sie buchbar sind. Diesen Namen tragen sie auch deutlich sichtbar auf der Ladebox. Hier finden sich des weiteren Aufkleber mit dem fLotte-Slogan "Einfach kostenfrei ausleihen", das fLotte-Logo mit URL und ggf. das Logo der Betreiber:in und ein Förderhinweis. Die fLotte-Aufkleber werden durch die fLotte Brandenburg bereitgestellt.

Wir unterstützen euch gerne beim Erstellen einer Pressemitteilung zum Start eures Freien Lastenrades. Für die Öffentlichkeitsarbeit eignen sich auch Flyer und Sticker.

Erkundigt euch vorab unbedingt, ob es vor Ort weitere Betreiber:innen gibt, die bereits ein Freies Lastenrad betreiben oder planen, und stimmt euch vorab untereinander ab.

7. Vernetzung

Zur Vernetzung bundesweit und darüber hinaus empfehlen wir die jährlich stattfindenden <u>Treffen des Forum Freie Lastenräder</u>. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres innerhalb Brandenburgs ist das <u>Mediatrike Festival</u> des Potsdamer Lastenradnetzwerkes.

Darüber hinaus organisieren wir weitere Begegnungen zum Austausch zwischen den Brandenburger Initiativen und Betreiber:innen Freier Lastenräder.

8. Weiterführende Informationen

Dieses und viele weitere Dokumente stehen auf <u>flotte-brandenburg.de/partner</u> zum Download bereit, unter anderem mit einer detaillierten Aufstellung der Projektschritte in diesem <u>pdf</u>.

Der <u>Verband Freie Lastenräder e.V.</u> ist der Dachverband aller Freien Lastenrad-Initiativen in Mitteleuropa. Es sorgt für regen internen Austausch, stellt die Basis unseres Buchungssystems sowie ein ausführliches <u>Handbuch</u> zum Start eines Freien Lastenrad-Projekts bereit.

Die Plattform <u>cargobike.jetzt</u>, der "Think & Do Tank der Cargobike-Revolution", stellt viele Informationen rund um's Lastenrad bereit.







9. Kontakt fLotte Brandenburg

Alles weitere sollten wir persönlich besprechen:

Jorinde Schuckmann (Projektassistenz)
Ingrid Schmeißer (ADFC Brandenburg)
info@flotte-brandenburg.de
www.flotte-brandenburg.de